



Ein Elefant ging ohne Hetz'

M/T: Trad.

D

1. Ein E - le - fant ging oh - ne Hetz'

A

ganz ge - müt - lich durch ein Spin - nen - netz. Ja, da

D

fand er die - sen Weg so in - t'res - sant,

A A D

such - te sich noch ei - nen E - le - fant.

2. Zwei Elefanten gingen ohne Hetz'
ganz gemütlich durch ein Spinnennetz.
Ja, da fanden sie den Weg so int'ressant,
suchten sich noch einen Elefant.

3. Drei Elefanten ...

4. Vier Elefanten ... usw.

Begleitung mit Bodypercussion und Bewegungen

In jeder Strophe wird das im Grundschatz (Viertelnoten) ausgeführte Begleitmuster um ein neues Element ergänzt. Beispiel:

Strophe	Patschen Oberschenkel		Patschen Brustkorb		Stampfen		weitere Bewegungsmöglichkeiten*	
	rechts	links	rechts	links	rechts	links	rechts	links
1	x							
2	x	x						
3	x	x	x					
4	x	x	x	x				
5	x	x	x	x	x			
6	x	x	x	x	x	x		
...	x	x	x	x	x	x	x	

* stampfen, schnipsen, winken, mit der Fußspitze auf den Boden tippen usw.





Die Abfolge der Körperklänge bzw. Bewegungen wird von den Kindern selbst festgelegt und kann beim mehrmaligen Singen des Liedes variiert und damit abwechslungsreich gestaltet werden.

Einfache Spielidee

Der Spielleiter hat ein Wollknäuel. Er hält den Faden fest und wirft vor Beginn der ersten Strophe das Wollknäuel zu einem (gegenübersitzenden) Kind. Dieses hält den Faden fest und wirft es zum nächsten Kind usw. – so entsteht als Einstieg zum Lied ein „Spinnennetz“.



Begleitung mit Akkorden: Improvisation auf Stabspielen

Möglicher Ablauf:

- Einteilung der Kinder in zwei Gruppen; eine Gruppe übernimmt die Begleitung aller D-Dur-Takte, die andere Gruppe begleitet alle A-Dur-Takte. In den jeweiligen Takten improvisieren die Kinder mit den Tönen des entsprechenden Akkords (nicht benötigte Stäbe können herausgenommen oder umgedreht werden):
D-Dur: d, fis, a
A-Dur: a, cis, e
 - Rhythmisch kann individuell zwischen Viertelnoten (Grundsschlag), Achtelnoten oder halben Noten gewechselt werden, so dass ein vielfältiger Klangteppich aus den Akkordtönen entsteht.
- Der Dirigent (Lehrer, pädagogische Fachkraft, Kind ...) zeigt beim Singen des Liedes an, welche Gruppe den jeweiligen Takt begleitet. Besondere Aufmerksamkeit ist im letzten Takt nötig: Die erste Takthälfte wird mit A-Dur begleitet, die zweite mit D-Dur.

Kurzinfo zum Lied: Dieses Lied kann fast unendlich lange gesungen werden. Hinsichtlich der Art der Begleitung und der Zahl der unterschiedlichen Begleitideen gibt es kaum Grenzen! Eine Fassung in F-Dur finden Sie auf der Homepage.